

MONTAGEANLEITUNG KLIMAANLAGE

DEUTSCH

- Lesen Sie diese Anleitung vor der Montage des Gerätes vollständig durch.
- Die Montage darf nur durch qualifiziertes Personal und muss gemäß den nationalen Bestimmungen für elektrische Anschlüsse erfolgen.
- Bewahren Sie dieses Benutzerhandbuch nach dem Lesen zum späteren Gebrauch an einem sicheren Ort auf.

TYPE : Unterputz-Rohrleitung - Niedriger statischer Druck

INHALTSVERZEICHNIS

Arbeitsvorgänge

Sicherheitshinweise.....3

Einführung 6

Installierung

Wahl des optimalen Standorts
.....7

Abmessungen Deckenöffnung
und Position Aufhängung.....8

Installation der Inneneinheit
.....9

Anschluss der Kabel zwischen
Innen- und Außeneinheit.....9

Bauteilbezeichnungen und
Funktionen 10

Prüfen des Abflusses.....11

Installation der Kabel-
Fernbedienung 15

Bedienelemente und
Funktionen der Kabel-
Fernbedienung (Zubehör) ...17

Einstellung der DIP-Schalter....18

Gruppensteuerung einstellen...19

Einstellen des ESP-Wertes....24

Installationsteile

- ☐ Vier Schrauben Typ "A" und
Dübel
- ☐ Verbindungskabel

- ☐ Leitungen: Gasseite
Flüssigkeitsseite
- ☐ Isolierter Abflussschlauch
- ☐ Weiterer Abflussschlauch

Benötigtes Werkzeug

- ☐ Niveau
- ☐ Schraubenzieher
- ☐ Elektrischer Bohrer
- ☐ Wandbohrer
- ☐ Wasserwaage
- ☐ Lötwerkzeugsatz
- ☐ Gegenhalteschlüssel
(different depending on model No.)
- ☐ Schraubenschlüssel

- ☐ Ein Glas Wasser
- ☐ Schraubenzieher

- ☐ Imbusschlüssel
- ☐ Gasleck-Detektor
- ☐ Vakuumpumpe
- ☐ Manometerstation

- ☐ Besitzer-Handbuch
- ☐ Thermometra

Sicherheitshinweise

Um Verletzungen des Benutzers oder anderer Personen sowie Sachbeschädigungen zu vermeiden, müssen die folgenden Anleitungen befolgt werden.

- Lesen Sie vor der Montage des Raum-Klimagerätes dieses Handbuch sorgfältig durch.
- Beachten Sie angegebene Vorsichtshinweise mit wichtigen sicherheitsrelevanten Informationen.
- Ein unsachgemäßer Betrieb bei Missachtung von Anleitungen führt zu Verletzungen oder Beschädigungen. Die Schweregrade werden durch folgende Symbole gekennzeichnet.

⚠️ WARNUNG Dieses Symbol bedeutet Lebensgefahr oder Gefahr schwerer Verletzungen.

⚠️ VORSICHT Dieses Symbol bedeutet Verletzungsgefahr oder Gefahr von Beschädigungen von Eigentum.

- Die Bedeutung von Symbolen in diesem Handbuch lauten wie folgt.



Darf nicht ausgeführt werden.



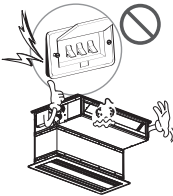
Die Anleitung sollte befolgt werden.

⚠️ WARNUNG

■ Installation

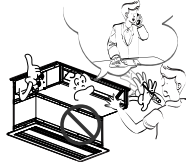
Keinen defekten Überlastungsschalter oder Überlastungsschalter mit zu geringer Leistung verwenden. Gerät nur in einem dedizierten Schaltkreis betreiben.

- Es besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.



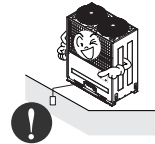
Elektrischen Anschlüsse nur vom Händler, Verkäufer, einem qualifizierten Elektriker oder Service-Center durchführen lassen.

- Gerät nicht auseinander bauen oder reparieren. Es besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.



Das Gerät muss immer geerdet werden.

- Es besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.



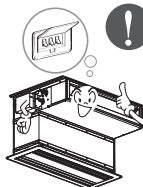
Blende und Abdeckung des Reglerkastens gut befestigen.

- Es besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.



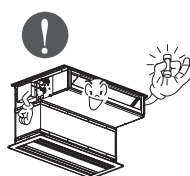
Immer einen dedizierten Schaltkreis und Überlastungsschalter verwenden.

- Unsachgemäße Anschlüsse oder Montage bergen Feuer- oder Stromschlaggefahr.



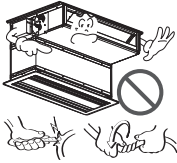
Eine Sicherung mit ordnungsgemäßer Nennleistung verwenden.

- Es besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.



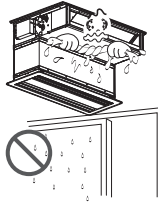
Netzkabel nicht verändern oder verlängern.

- Es besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.



Das Klimagerät sollte bei extrem hoher Luftfeuchtigkeit oder bei geöffneten Türen/Fenstern nicht lange betrieben werden.

- Feuchtigkeit könnte kondensieren und Möbel befeuchten oder beschädigen



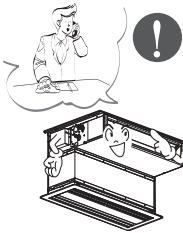
Das Gerät vorsichtig auspacken und montieren.

- Scharfe Kanten bergen Verletzungsgefahr. Besonders auf Gehäusekanten und Lamellen des Kondensators und Verdampfers achten.



Zur Montage immer den Händler oder ein qualifiziertes Service-Center verständigen.

- Es besteht Feuer-, Stromschlag-, Explosions- oder Verletzungsgefahr.



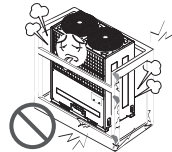
Gerät nicht auf einem defekten Standfuß montieren.

- Es besteht die Gefahr von Verletzungen, Unfällen und Beschädigungen des Gerätes.



Der Montageort sollte im Laufe der Zeit nicht instabil werden.

- Bei einem instabilen Montageort könnte das Klimagerät herunterfallen und Sachbeschädigungen, Geräteausfälle und Verletzungen verursachen.



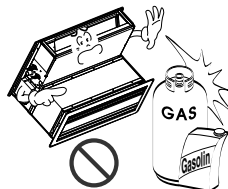
Verwenden Sie für die Leckprüfung oder zur Entlüftung eine Vakuumpumpe oder Schutzgas (Stickstoff). Luft oder Sauerstoff nicht komprimieren und keine brennbaren Gase verwenden. Es besteht Brand- und Explosionsgefahr.

- Ansonsten besteht Lebens-, Verletzungs-, Brand- oder Explosionsgefahr.

■ Operation

Keine brennbaren Gase oder Flüssigkeiten in der Nähe des Gerätes lagern.

- Es besteht die Gefahr von Feuer und des Ausfalls des Gerätes.

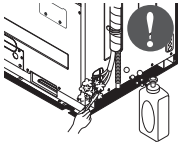


! VORSICHT

■ Installation

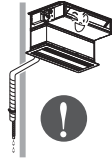
Nach der Montage oder Reparatur des Gerätes immer auf Gaslecks (Kältemittel) überprüfen.

- Ein niedriger Kältemittelstand kann zum Ausfall des Gerätes führen.



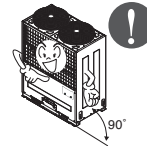
Ablassschlauch zum ordnungsgemäßen Wasserabfluss montieren.

- Mangelhafte Verbindungen können Wasserlecks verursachen.



Das Gerät immer waagrecht montieren.

- So werden Vibrationen oder Wasserlecks vermieden.



Gerät so montieren, dass Nachbarn nicht durch Lärm oder warme Abluft des Außengerätes belästigt werden.

- So vermeiden Sie Streitfälle mit den Nachbarn.



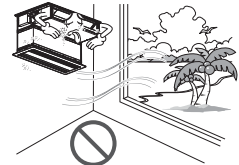
Das Gerät muss von mind. zwei Personen angehoben oder transportiert werden.

- Achten Sie auf mögliche Verletzungsgefahren.



Gerät nicht an einem Ort mit direktem Seewind montieren (salzhaltige Luft).

- Ansonsten könnte das Gerät korrodieren. Korrosion, besonders des Kondensators und der Verdampferlamellen, könnte zu Fehlfunktionen oder geringerer Leistung des Gerätes führen.



Falls Batterieflüssigkeit in die Mundöffnung gelangt, putzen Sie die Zähne und suchen Sie einen Arzt auf. Die Fernbedienung niemals mit ausgelaufenen Batterien verwenden.

- Die Chemikalien in den Batterien könnten zu Verbrennungen oder Gesundheitsschäden führen.



Einführung

In diesem Handbuch verwendete Symbole



Dieses Symbol warnt vor einer möglichen Gefahr von Stromschlägen.



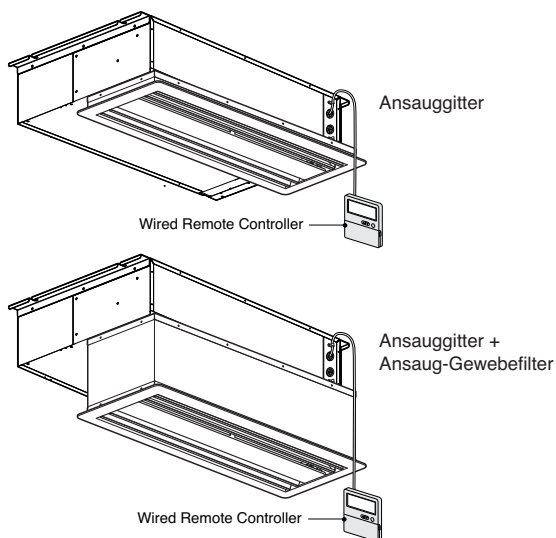
Dieses Symbol weist auf mögliche Verletzungsgefahren oder Beschädigung des Klimagerätes hin.

ANMERKUNG

Dieses Symbol weist auf besondere Hinweise hin.

Funktionen

Rohrführungsmodell mit Unterputz-Rohrleitungen



Installierung

Wahl des optimalen Standorts

Innengerät

Das Klimagerät sollte an einem Ort montiert werden, der die folgenden Voraussetzungen erfüllt.

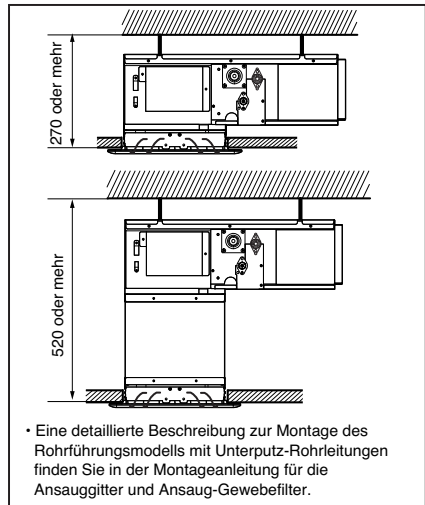
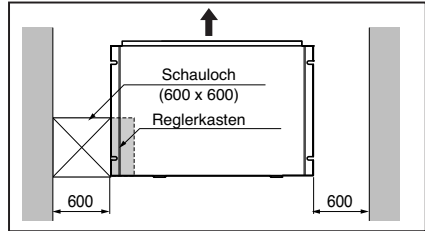
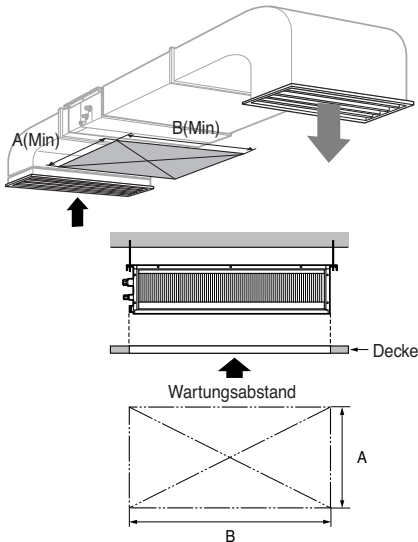
- Der Standort sollte mindestens das vierfache des Gewichts des Innengerätes tragen können.
- Das Gerät sollte am Standort wie in der Darstellung gezeigt erreichbar sein.
- Das Gerät sollte eben montiert werden können.
- Das Gerät sollte sich leicht mit dem Außengerät verbinden lassen.
- Der Standort sollte frei von Störstrahlungen sein.
- Am Standort sollte eine ausreichende Luftzirkulation möglich sein.
- Es sollten sich keine Wärme- oder Dampfquellen im Raum und in der Nähe des Gerätes befinden.

Beachten Sie die unterschiedlichen Positionen des Gerätes und der Haltebolzen.

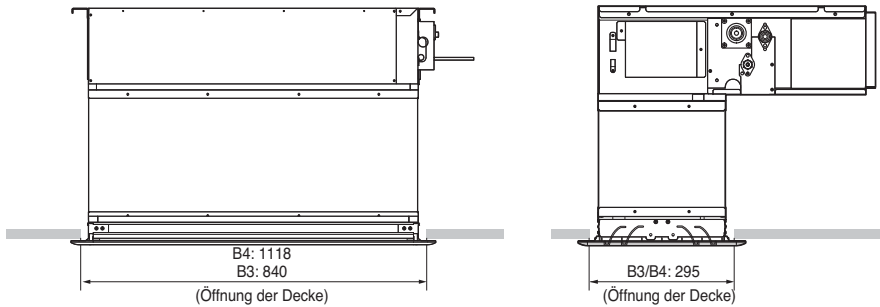
- Installieren Sie zur Reinigung und Wartung des Filters und des Gerätes die Deckenöffnung.

(Länge: mm)

Leistung(Btu/h)	A	B
7/9/12/15k	600	900
18/24k	600	1100



Rohrführungsmodell mit Unterputz-Rohrleitungen



Abmessungen Deckenöffnung und Position Aufhängung

Montage des Gerätes

Die Deckenmontage des Gerätes muss sorgfältig erfolgen.

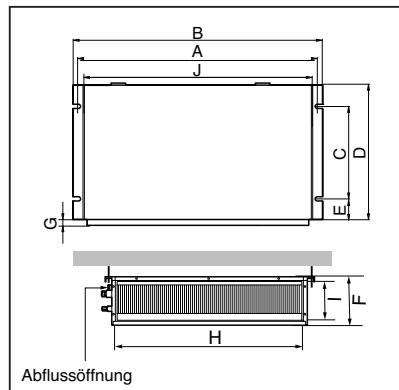
MÖGLICHKEIT 1

POSITION DER HALTEBOLZEN

- Legen Sie ein Filztuch zwischen Gerät und Rohrleitung, um unnötige Vibrationen zu absorbieren.
- Montieren Sie einen Filter vor der Abflussöffnung.

(Einheit: mm)

Abmessungen Leistung (Btu/h)	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
7/9/12/15k BTU/h	850	900	383	575	93	190	21	795	163	820
18/24k BTU/h	1130	1180	383	575	93	190	21	1065	163	1100

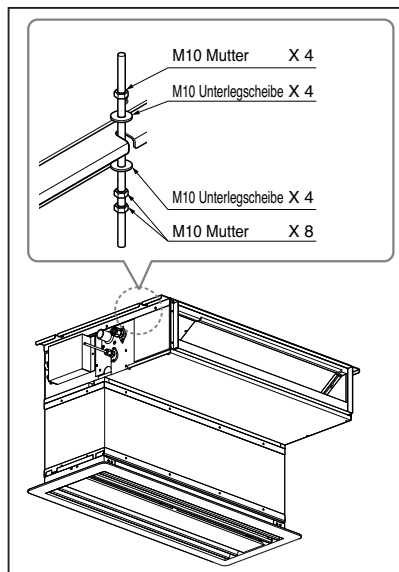


MÖGLICHKEIT 2

- Montieren Sie das Gerät, wie in der Abbildung gezeigt, leicht zur Abflussöffnung hin geneigt, um einen richtigen Wasserabfluss zu gewährleisten.

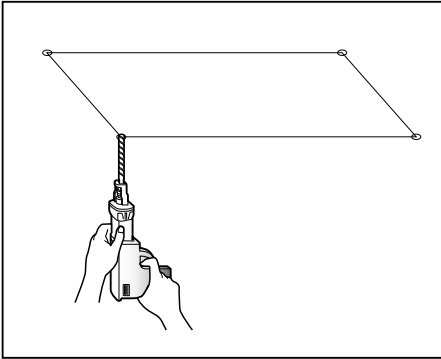
POSITION DER GERÄTEBOLZEN

- Wählen Sie einen Standort, an dem das Gerät eben montiert werden kann und der das Gewicht des Gerätes leicht tragen kann.
- Der Standort sollte eventuelle Vibrationen des Gerätes aushalten können.
- Für Wartungsarbeiten sollte das Gerät leicht zugänglich sein.



Installation der Inneneinheit

- Wählen und markieren Sie die Position für die Befestigungsschrauben.
- Bohren Sie das Loch für die Verankerungsschraube in die Decke.



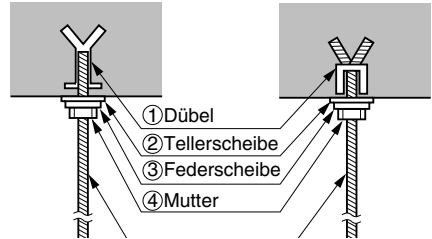
VORSICHT:

Ziehen Sie die Mutter und Schraube an, um zu verhindern, dass die Einheit herunterfällt.

- Setzen Sie die Dübel und Scheiben auf die Aufhängungsbolzen, um diese an der Decke zu befestigen.
- Montieren Sie die Aufhängungsschrauben fest an den Verankerungsdübeln.
- Befestigen Sie die Montageplatten auf den Befestigungsschrauben (grob in die Waage bringen) mit den Muttern, Scheiben und Federscheiben.

Altes Gebäude

Neues Gebäude

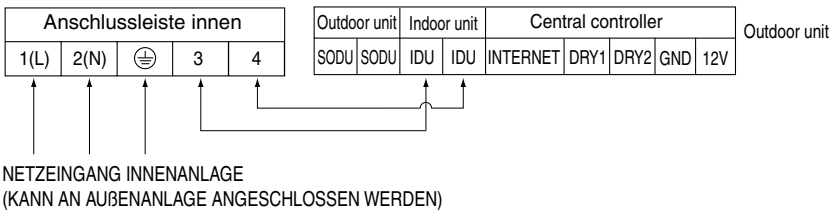


Anschluss der Kabel zwischen Innen- und Außeneinheit

Schließen Sie die Kabel einzeln an die Klemmen der Hauptplatine, entsprechend des Anschlusses der Außeneinheit, an.

- Vergewissern Sie sich, dass die Farben der Kabel der Außeneinheit und die Klemmennummer dieselben sind wie jene der Inneneinheit.

Serie B3/B4

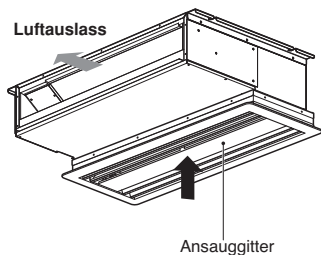


WARNUNG: Vergewissern Sie sich, dass die Klemmschrauben fest angezogen sind.

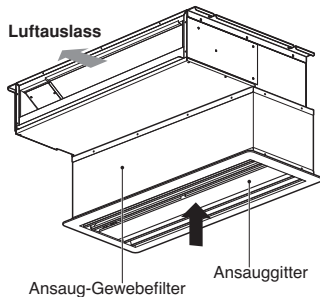


VORSICHT: Das am Gerät angeschlossene Netzkabel sollte die folgenden technischen Daten aufweisen.

Bauteilbezeichnungen und Funktionen

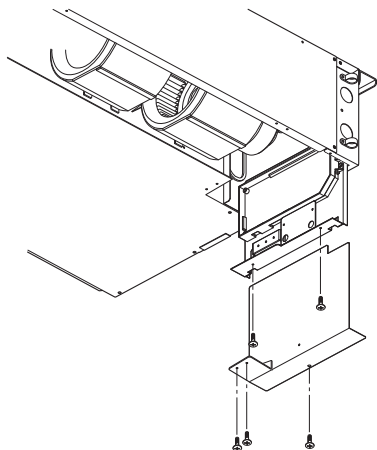


- Rohrführungsmodell mit Unterputz-Rohrleitungen und Ansauggitter



- Rohrführungsmodell mit Unterputz-Rohrleitungen, Ansauggitter und Ansaug-Gewebefilter

■ Serie B3/B4 : Rohrführungsmodell mit Unterputz-Rohrleitungen Steuerkastenservice



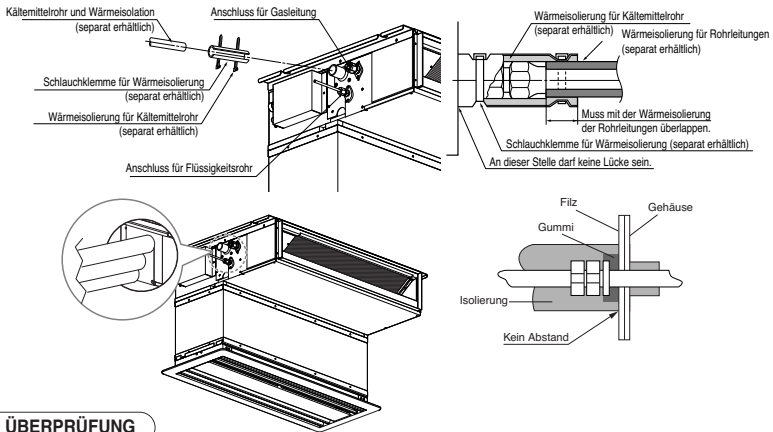
ISOLATION, ANDERE

Verbindungen und Rohre müssen vollständig abgedichtet werden.

WÄRMEISOLATION

Die Wärmeisolation muss den örtlichen Bestimmungen entsprechen.

INNENGERÄT



TEST UND ÜBERPRÜFUNG

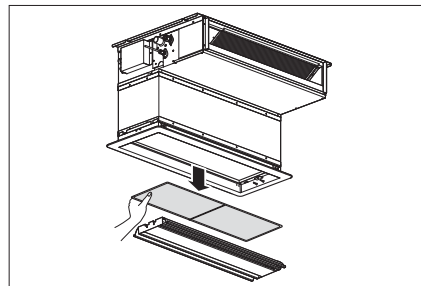
■ Überprüfen Sie nach allen Arbeiten die Funktion und den Betrieb.

- Luftverteilung Ist eine ausreichende Luftzirkulation vorhanden?
- Abfluss Erfolgt der Abfluss zügig und ohne Schwitzwasser?
- Gasleckstellen Wurden alle Rohranschlüsse ordnungsgemäß vorgenommen?
- Verkabelung Wurde die Verkabelung korrekt ausgeführt?
- Verriegelungsbolzen Wurde der Verriegelungsbolzen des Kompressors gelöst?
- Isolierung Ist das Gerät vollständig isoliert?
- Erdung Wurde das Gerät sicher geerdet?

Prüfen des Abflusses

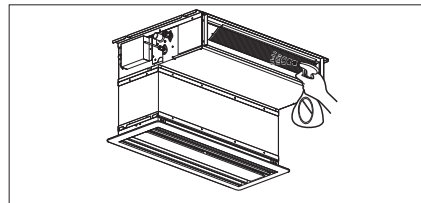
1) Prüfen des Abflusses

1. Entfernen Sie die Luftfilter.



2. Prüfen Sie den Abfluss.

- Gießen sie ein oder zwei Gläser Wasser auf den Verdampfer.
- Vergewissern Sie sich, dass das Wasser ohne Undichtigkeit durch den Kondensatschlauch der Inneneinheit läuft.

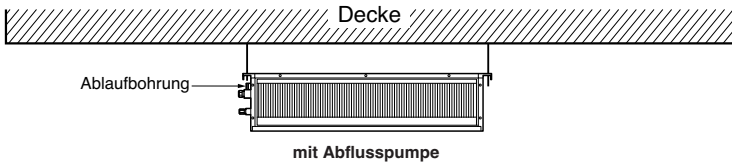


VORSICHT

1. Die Montagegeneigung der Inneneinheit ist sehr wichtig für den Ablauf des Kanaleinbaugeräts.
2. Die minimale Dicke der Dämmung für die Verbindungsleitung sollte 19 mm betragen.

Vorderansicht

- Die Einheit muss nach dem Abschluss der Installation waagrecht oder in Richtung des Kondensatschlauchs geneigt sein.



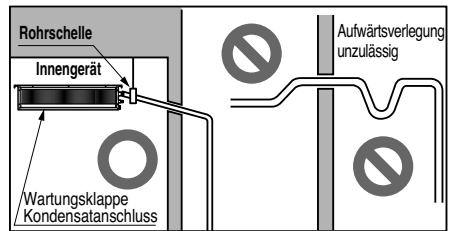
Kondensatleitung Innengerät

- Die Kondensatleitung muss mit Gefälle verlegt werden (1:50 bis 1:100). Vergewissern Sie sich, dass die Leitung nicht mit Gegengefälle verlegt wird, um ein Rückfließen zu verhindern.
- Achten Sie darauf, beim Anschluss der Kondensatverrohrung keine Gewalt auf den Kondensatanschluss des Innengeräts auszuüben.
- Der Außendurchmesser des Kondensatanschlusses am Innengerät beträgt 32 mm.

Rohrmaterial: PVC-Rohr VP-25 und Formstücke

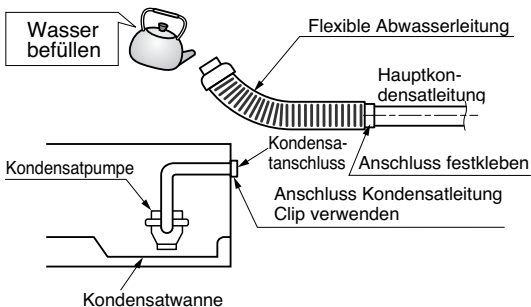
- Vergewissern Sie sich, die Kondensatleitung mit Wärmedämmung zu verlegen.

Wärmedämmmaterial: Polyethylenschaum mit einer Stärke von mehr als 8 mm.



Ablauftest

Dieses Klimagerät verwendet eine Kondensatpumpe für die Ableitung des Kondensats. Verwenden Sie die folgende Prozedur, um die Funktion der Kondensatpumpe zu prüfen.

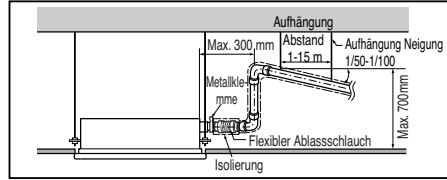


- Verbinden Sie die Hauptkondensatleitung und lassen Sie sie provisorisch so, bis der Test abgeschlossen ist.
- Füllen Sie die flexible Kondensatleitung mit Wasser, und prüfen Sie die Leitung auf Undichtigkeiten.
- Überprüfen Sie die Kondensatpumpe nach dem Abschluss der Verkabelungsarbeiten auf normalen Betrieb und Geräusentwicklung.
- Verbinden Sie nach dem Testabschluss die flexible Kondensatleitung mit dem Kondensatanschluss der Inneneinheit.



VORSICHT:

**Dermitgelieferte tauwasseradapter darf nicht gebogen montiert werden.
Gebogen tauwasseradapter können undichten verursachen.**



VORSICHT:

Bereiten Sie, nach der Überprüfung der obigen Bedingungen die Verkabelung wie folgt vor:

- 1) Schließen Sie das Klimagerät immer an einen eigenen Stromkreis an. Beachten Sie für die Verkabelung das Elektroschema auf der Innenseite der Abdeckung des Steuergehäuses.
- 2) Montieren Sie einen Sicherung zwischen Hauptnetz und der Einheit.
- 3) Die Schrauben, die die Adern im Schaltkasten halten können sich auf Grund der Vibrationen beim Transport gelöst haben. Überprüfen Sie den Anzug der Schrauben und vergewissern Sie sich, dass sie alle fest angezogen sind. (Wenn sie sich lockern, kann dies einen Kurzschluss verursachen)
- 4) Spezifikation der Stromquelle
- 5) Überprüfen, dass die Stromquelle ausreichend ist.
- 6) Sicherstellen, dass die Einsatzspannung mehr als 90 % der Nennspannung entspricht, die auf dem Typenschild angegeben ist.
- 7) Sicherstellen, dass der Kabelquerschnitt den Anforderungen des Stromnetzes entspricht. (Achten Sie besonders auf den Zusammenhang zwischen Kabellänge und Kabelquerschnitt)
- 8) Vergessen Sie nie einen FI-Schutzschalter für nasse oder feuchte Orte zu installieren.
- 9) Folgende Fehler treten bei Unterspannung auf.
 - Vibrationen eines Magnetschalters, Beschädigungen dessen Kontaktstelle, Ansprechen der Sicherung, Störung des normalen Betriebs eines Überspannungsschutzes.
 - Der Kompressor erhält keine vernünftige Startleistung.

KUNDENÜBERGABE

Erklären Sie dem Kunden anhand der Bedienungsanleitung die Prozeduren für Betrieb und Wartung (Reinigen des Luftfilters, Temperaturregelung, usw.).

Standard-Zubehörteile

Bezeichnung	Ablassschlauch	Metallklemme	Unterlegscheibe für Aufhängung	Klemme (Zugband)	Isolierung für Montage	(Andere)
Anzahl	1 St.	2 St.	8 St.	4 St.	1 Satz	
Form					 für Gasrohr für Flüssigkeitsrohr	• Benutzerhandbuch • Montageanleitung

MONTAGE DER KABEL-FERNBEDIENUNG

- Da sich der Sensor für die Raumtemperatur in der Fernbedienung befindet, sollte diese an einem Ort ohne direkte Sonneneinstrahlung, hohe Luftfeuchtigkeit und ohne Kaltluftzufuhr montiert werden, um die richtige Raumtemperatur einstellen zu können.

Die Fernbedienung sollte ca. 1,5 m über dem Boden und an einem Ort mit guter Luftzirkulation und einer mittleren Raumtemperatur montiert werden.

Die Fernbedienung sollte nicht an Orten mit folgenden Eigenschaften montiert werden:

- Orte mit Durchzug oder toten Winkeln hinter Türen und in den Ecken.
- Orte mit Warm- oder Kaltluftrohren.
- Orte mit direkter Sonneneinstrahlung oder wärme erzeugenden Geräten.
- Orte mit Unterputz-Rohrleitungen und Kaminen.
- Nicht kontrollierbare Orte, wie z. B. an Wänden im Außenbereich.
- Diese Fernbedienung besitzt eine LED-Anzeige mit sieben Segmenten. Zur korrekten Darstellung der LEDs auf der Fernbedienung sollte diese ordnungsgemäß montiert werden (s. Abb. 1).
(Die normale Höhe beträgt 1,2 bis 1,5 m über dem Boden)

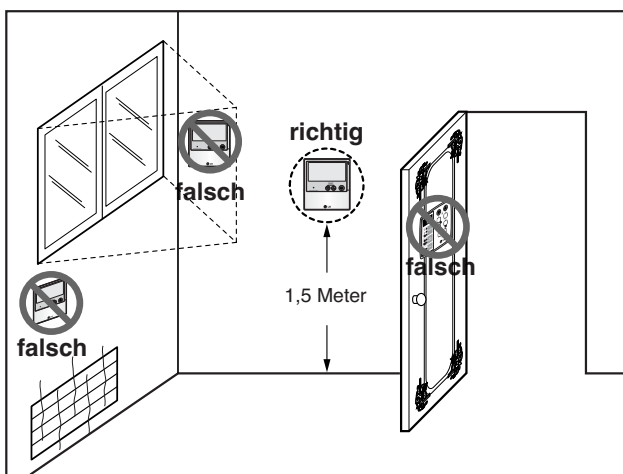
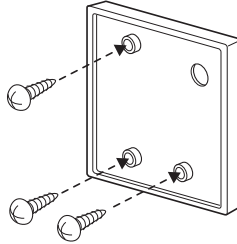


Abb. 1, Typische Montageorte für die Fernbedienung

Installation der Kabel-Fernbedienung

1. Die Montagehalterung der Fernbedienung muss mit den enthaltenen Schrauben an der gewünschten Position befestigt werden.

- Die Montagehalterung darf nicht gebogen werden, ansonsten kann die Fernbedienung nicht richtig eingesetzt werden. Die Fernbedienung muss an der Montagehalterung befestigt werden, falls vorhanden.

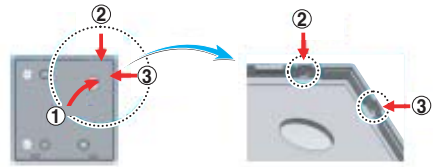


2. Die Kabel der Kabel-Fernbedienung können in drei Richtungen verlegt werden.

- Richtung: Oberfläche der Wand, oben, rechts
- Beim Verlegen der Kabel der Fernbedienung oben und rechts muss zunächst die Kabelführung abgenommen werden.

※ Führungskerbe mit langem Stift entfernen.

- ① Unterputzmontage
- ② Kabelführung oben
- ③ Kabelführung rechts

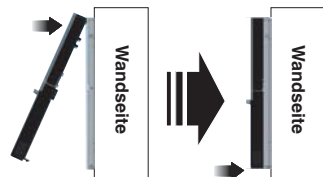


<Öffnungen der Kabelführung>

3. Bitte die obere Seite der Fernbedienung wie in der Abbildung gezeigt in die Montagehalterung an der Wand einsetzen und dann den unteren Teil der Fernbedienung andrücken.

- Die Fernbedienung muss ohne Zwischenräume oben, unten, rechts und links an der Montagehalterung befestigt werden.

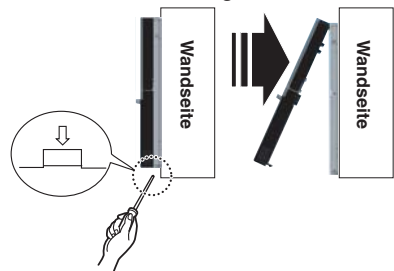
<Anschlussfolge>



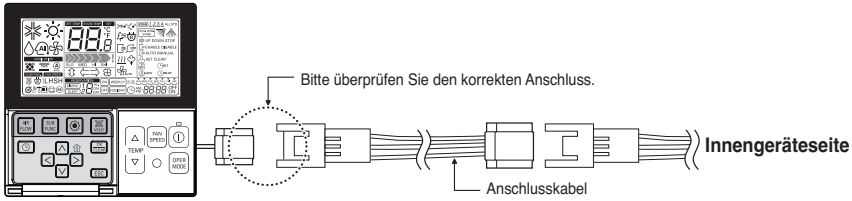
Um die Fernbedienung von der Montagehalterung abzunehmen, führen Sie einen Schraubenzieher in die untere Öffnung ein und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, wie in der Abbildung gezeigt.

- An der Unterseite befinden sich zwei Öffnungen. Lösen Sie die Fernbedienung an einer Öffnung zurzeit.
- Die inneren Bauteile dürfen beim Abnehmen der Fernbedienung nicht beschädigt werden.

<Reihenfolge beim Trennen>



4. Bitte schließen Sie das Anschlusskabel am Innengerät und an der Fernbedienung an.



5. Bei einem Abstand zwischen Kabel-Fernbedienung und Innengerät von mehr als 10 m sollte ein Verlängerungskabel verwendet werden.

⚠ VORSICHT

Die Kabel-Fernbedienung darf nicht in die Wand eingelassen werden.

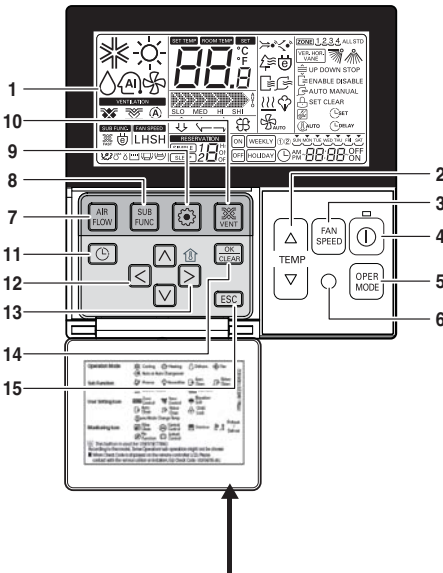
(Ansonsten besteht die Gefahr von Schäden am Temperatursensor.)

Das Anschlusskabel sollte eine maximale Länge von 50 m besitzen.

(Ansonsten können Verbindungsfehler auftreten.)

- Überprüfen Sie bei Einsatz eines Verlängerungskabels die korrekten Anschlussrichtungen der Kabel an der Fernbedienung sowie am Gerät.
- Falls die Anschlüsse des Verlängerungskabels vertauscht werden, können die Anschlüsse nicht vorgenommen werden.
- Technische Daten des Verlängerungskabels: 2547 1007 22 # 2 Kern 3 Abschirmung 5 oder höher.

Bedienelemente und Funktionen der Kabel-Fernbedienung (Zubehör)



Bitte bringen Sie das Hinweisticket an der Innenseite der Gehäuseklappe an.
Wählen Sie die Sprache Ihres Landes aus.

1. Betriebsanzeige

2. Taste für Temperatureinstellung

- Diese Taste dient nicht zum Einstellen der Raumtemperatur, sondern zum Einstellen der Temperatur der Abluft.

3. Taste für Lüftergeschwindigkeit

- Die Lüftergeschwindigkeit ist in drei Stufen einstellbar.
- Die Stufen Mittel und Niedrig sind gleich

4. Netzschalter

5. Betriebswahltaste

6. Empfangssensor für kabellose Fernbedienung

- Mit bestimmten Geräten können keine Funksignale empfangen werden.

7. Luftstrom-Taste

8. Taste für Zusatzfunktionen

9. Funktionswahltaste

10. Belüftungstaste

11. Programmierung

12. Tasten Auf, Ab, Links, Rechts

- Drücken Sie zur Anzeige der Raumtemperatur die Taste ().

13. Taste für Raumtemperatur

- Anzeige der mit der Fernbedienung gemessenen Raumtemperatur.
- Die Raumtemperatur kann mit dieser Taste nicht geändert werden.
- Für Modelle mit Frischluftzufuhr wird nur die Temperatur im Umgebungsbereich der Fernbedienung angezeigt.

14. Taste Einstellung/Abbrechen

15. Beenden-Taste

* Bestimmte angezeigte Funktionen sind je nach Produktmodell u. U. nicht möglich.

* Falls die Kabel-Fernbedienung nicht angeschlossen wurde, wird für die Raumtemperatur ein nicht relevanter Wert angezeigt.

Modell : PQRCVSL0 (Schwarz)
PQRCVSL0QW (Weiß)

Einstellung der DIP-Schalter

	Funktion	Beschreibung	Einstellung Aus	Einstellung Ein	Standardeinstellung
SW1:	Verbindungs-	N/A (Standardeinstellung)	-	-	Aus
SW2:	Kreislauf	N/A (Standardeinstellung)	-	-	Aus
SW3:	Gruppensteuerung	Auswahl Master oder Slave	Master	Slave	Aus
SW4:	Potentialfreier Kontakt	Auswahl Potentialfreier Kontakt	Auswahl Kabel-/Kabellose Fernbedienung im manuellen oder Automatikbetrieb	Auto	Aus
SW5:	Montage	Fortlaufender Lüfterbetrieb	Fortlaufender Betrieb deaktivieren	-	Aus
SW6:	Erhitzerverbindung	N/A	-	-	Aus
SW7:	Lüfterverbindung	Auswahl Lüfterverbindung	Verbindung deaktivieren	Aktiviert	Aus
	Flügelstellung (Konsole)	Auswahl Seitenflügel auf/ab	Seitenflügel auf/ab	Seitenflügel nur auf	
	Auswahl der Region	Auswahl für Tropenklima	Allgemeines Modell	Modelle für Tropenklima	
SW8:	Weitere	Spare	-	-	Aus

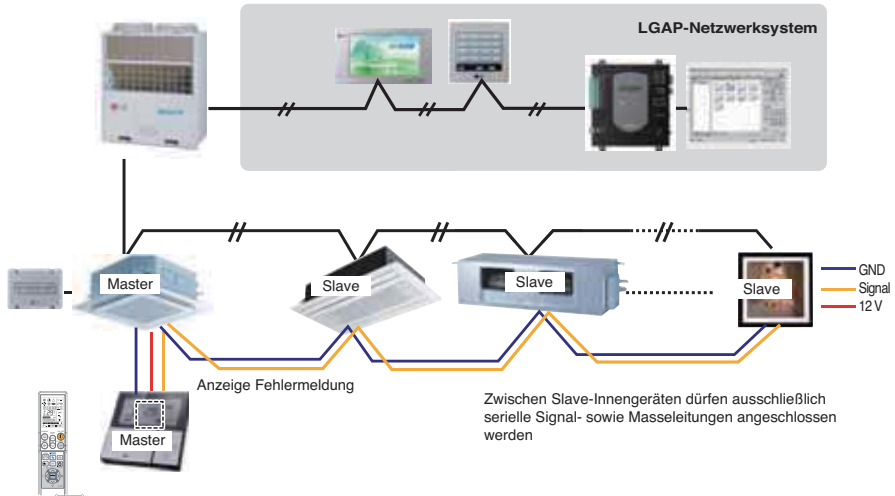
** VORSICHT**

Bei Multi V-Geräten müssen sich DIP-Schalter 1, 2, 6 und 8 in der Stellung AUS befinden.

Gruppensteuerung einstellen

1.2 Gruppensteuerung 1

■ Kabel-Fernbedienung 1 + Standard-Innengeräte



■ DIP-Schalter auf Leiterplatte (Innengeräte Kassetten- und Rohrführungsmodelle)

① Master-Einstellung - Nr. 3 Aus



② Slave-Einstellung - Nr. 3 Ein



1. Es können bis zu 16 Innengeräte (max.) über eine Kabel-Fernbedienung bedient werden.
Es darf nur ein Innengerät auf Master eingestellt werden. Die übrigen Geräte müssen sich in der Einstellung Slave befinden.
 2. Es können sämtliche Innengerätetypen angeschlossen werden.
 3. Es können mehrere kabellose Fernbedienungen gleichzeitig eingesetzt werden.
 4. Potentialfreier Kontakt und Zentralsteuerung können gleichzeitig angeschlossen werden.
 - Das Master-Innengerät erkennt nur Potentialfreier Kontakte und Zentralsteuerungen.
 - Seit Februar 2009 können bei gleichzeitigem Einsatz einer Zentralsteuerung und Gruppensteuerung zwei Standard-Innengeräte montiert werden.
 - Bei Einsatz einer Zentralsteuerung können die Innengeräte nach der alleinigen Vergabe der Adresse des Master-Innengerätes gesteuert werden.
 - Slave-Innengeräte werden wie ein Master-Innengerät bedient.
 - Slave-Innengeräte können von der Zentralsteuerung nicht einzeln bedient werden.
 - Bei gleichzeitigem Anschluss eines potentialfreien Kontaktes und einer Zentralsteuerung können bestimmte Fernbedienungen nicht genutzt werden.
- Bitte wenden Sie sich bei weiteren Fragen an uns.

5. Bei einer Störung eines Innengerätes wird der entsprechende Fehler auf der Kabel-Fernbedienung angezeigt.

Die übrigen Innengeräte können bei einer Störung des Innengerätes weiter angesteuert werden.

6. Während der Gruppensteuerung können folgende Funktionen genutzt werden.

- Auswahl der Betriebseinstellungen (Betrieb/Stop/Modus/Temperatureinstellung)
- Steuerung der Strömungsrate (Stark/Mittel/Gering)
- Bestimmte Funktionen sind u. U. nicht verfügbar.

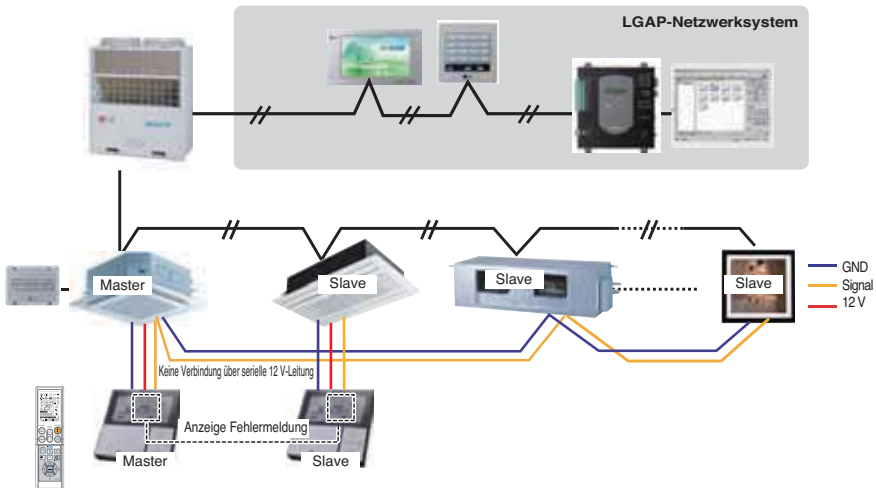
✱ Die Master-/Slave-Einstellungen der Innengeräte kann über die DIP-Schalter auf der Leiterplatte vorgenommen werden.

✱ Seit Februar 2009 können ebenfalls Innengeräte angeschlossen werden.
Wenden Sie sich in anderen Fällen an LGE.

✱ Bei fehlender Einstellung für Master und Slave können Fehlfunktionen auftreten.

2. Gruppensteuerung 2

■ Kabel-Fernbedienungen + Standard-Innengeräte



✱ **Es können bis zu N Innengeräte über M Kabel-Fernbedienungen bedient werden. ($M+N \leq 17$ Geräte)**

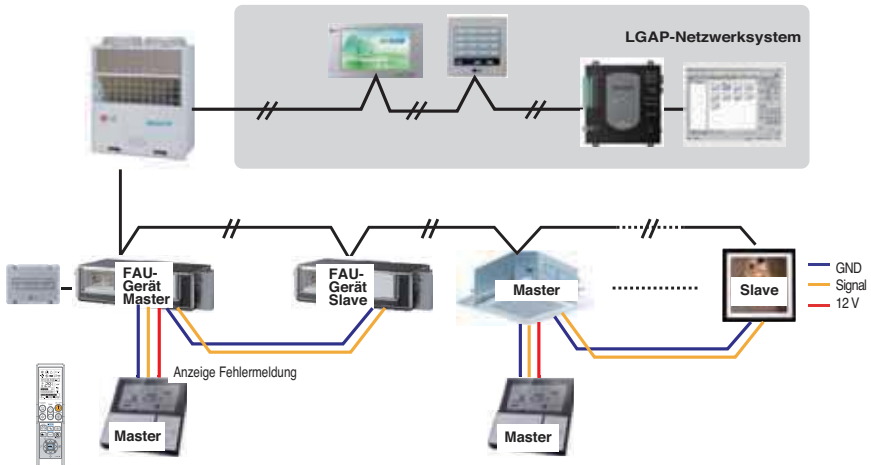
Es darf nur ein Innengerät auf Master eingestellt werden. Die übrigen Geräte müssen sich in der Einstellung Slave befinden.

Es darf nur eine Kabel-Fernbedienung auf Master eingestellt werden. Die übrigen Geräte müssen sich in der Einstellung Slave befinden.

Alle übrigen Einstellungen gleichen denen der Gruppensteuerung 1.

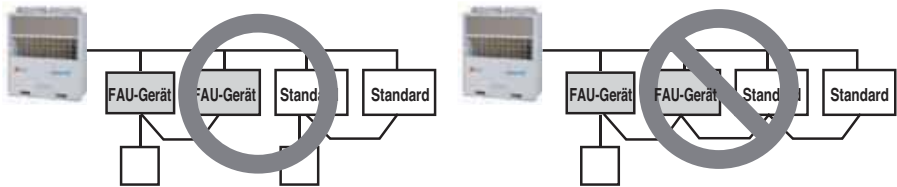
3. Gruppensteuerung 3

■ Gemeinsame Montage von Innengeräten und einem Gerät mit Frischluftzufuhr



* Bei gemeinsamer Montage eines Standard-Innengerätes und eines Gerätes mit Frischluftzufuhr müssen das Gerät mit Frischluftzufuhr und die Standardgeräte separat angeschlossen werden. (Die eingestellten Temperaturen sind unterschiedlich.)

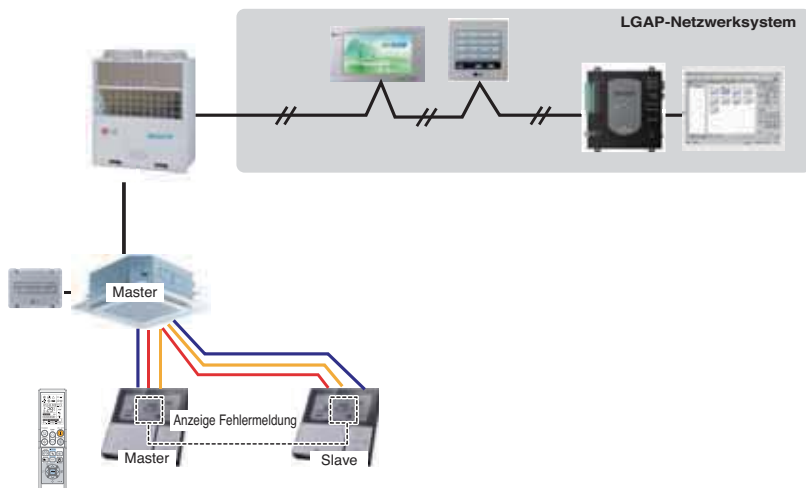
* Alle übrigen Einstellungen gleichen denen der Gruppensteuerung 1.



* FAU-Gerät: Gerät mit Frischluftzufuhr
Standard: Standard-Innengerät

4. 2 Fernbedienung

■ 2 Kabel-Fernbedienungen + 1 Innengerät

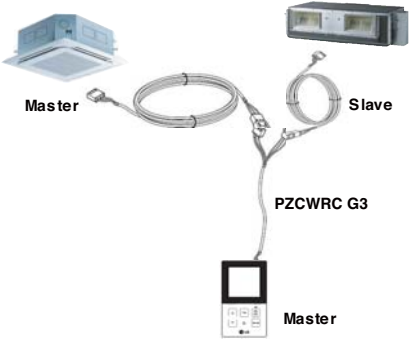
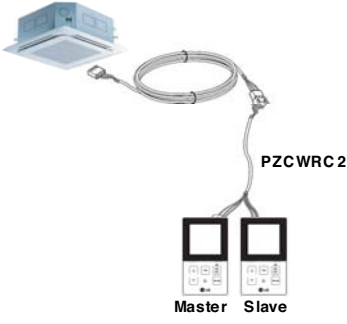


1. Es können bis zu zwei Kabel-Fernbedienungen an ein Innengerät angeschlossen werden.
2. An beide Fernbedienungen können sämtliche Innengerätetypen angeschlossen werden.
3. Es können mehrere kabellose Fernbedienungen gleichzeitig eingesetzt werden.
4. Potentialfreier Kontakt und Zentralsteuerung können gleichzeitig angeschlossen werden.
5. Bei einer Störung eines Innengerätes wird der entsprechende Fehler auf der Kabel-Fernbedienung angezeigt.
6. Sämtliche Innengerätefunktionen können uneingeschränkt genutzt werden.

* Es können maximal zwei Kabel-Fernbedienungen an ein Innengerät angeschlossen werden.

5. Zubehörteile für Einstellung der Gruppensteuerung

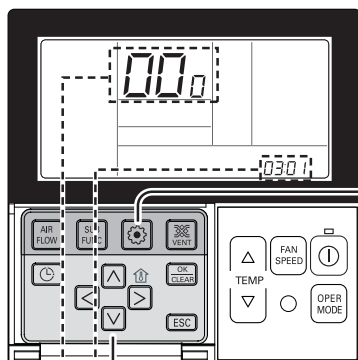
Zur Gruppensteuerung sind folgende Zubehörteile erforderlich.

2 Innengeräte + Kabel-Fernbedienung	1 Innengerät + 2 Kabel-Fernbedienungen
✱ PZCWRCG3-Anschlusskabel  The diagram illustrates the PZCWRC G3 cable setup. It shows a Master indoor unit (top left) connected to a Slave indoor unit (top right) and a Master remote control (bottom center). The cable is labeled 'PZCWRC G3'.	✱ PZCWRC2-Anschlusskabel  The diagram illustrates the PZCWRC 2 cable setup. It shows a Master indoor unit (top left) connected to two remote controls (bottom center). One remote is labeled 'Master' and the other 'Slave'. The cable is labeled 'PZCWRC 2'.

Einstellen des ESP-Wertes

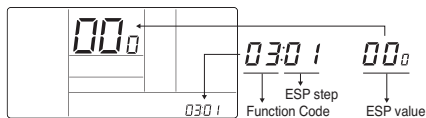
Mit Hilfe dieser Funktion wird die Stärke der einzelnen Luftströme geregelt. Diese Funktion dient zur Vereinfachung der Montage.

- Eine unsachgemäße Einstellung des externen statischen Drucks der Rohrleitungen kann Fehlfunktionen des Klimagerätes verursachen.
- Diese Einstellungen müssen von einem zugelassenen Techniker vorgenommen werden.



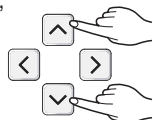
- 1 Beim Gedrückt halten der Taste  für drei Sekunden wird der Einstellungsmodus für die Fernbedienung aufgerufen.
- Bei kurzem Drücken dieser Taste wird der Benutzer-Einstellungsmodus aufgerufen. Bitte diese Taste nur bei Bedarf länger als drei Sekunden gedrückt halten.

- 2 Nach dem Aufrufen des ESP-Einstellungsmodus über die Taste  erscheint die folgende Anzeige.



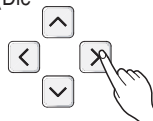
- 3 Wählen Sie mit den Tasten   die gewünschte ESP-Lüfterstufe. (01: sehr niedrig, 02: niedrig, 03: mittel, 04: hoch, 05: Leistung).

0301



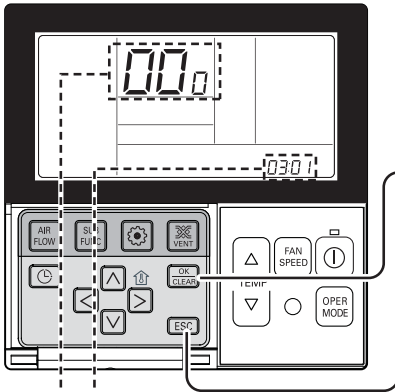
- 4 Drücken Sie die Taste , um zur Einstellung des ESP-Wertes zu wechseln. (Die Werkseinstellung für diesen Wert lautet 00.)

0301 00



- 5 Drücken Sie zum Abschließen der Einstellungen die Taste  . (Für den ESP kann ein Wert von 1 bis 255 eingestellt werden, wobei 1 den geringsten und 255 den höchsten Wert darstellt.)

- Die Einstellung des ESP-Wertes am Gerät ohne gering bzw. stark eingestellte Luftstromrate ist u. U. nicht möglich.



Funktionskennung,
ESP-Kennung

ESP-Wert

6 Stellen Sie mit den Tasten (◀ ▶) die gewünschte ESP-Lüfterstufe für die jeweilige Luftstromrate ein (siehe Schritte 4 und 5).

7 Drücken Sie zum Speichern die Taste (OK).



8 Drücken Sie zum Beenden die Taste (ESC).
 * Falls im Einstellungsmodus 25 Sekunden lang keine Eingabe erfolgt, wird der Einstellungsmodus automatisch beendet.
 * Beim Beenden ohne Drücken der Einstellungstaste werden die geänderten Einstellungen nicht

- Der ESP-Wert sollte nicht für jede Lüfterstufe verändert werden.
- Bei einigen Geräten sind die ESP-Werte Sehr gering und Leistung nicht möglich.
- Der einstellbare ESP-Wert ist vom jeweiligen Gerätemodell abhängig.

ARNU07GB3G2+PBSGB30(Acc'y), PBSC30(Acc'y)

ARNU09GB3G2+PBSGB30(Acc'y), PBSC30(Acc'y)

ARNU12GB3G2+PBSGB30(Acc'y), PBSC30(Acc'y)

ARNU15GB3G2+PBSGB30(Acc'y), PBSC30(Acc'y)

(Unit: CMM)

Einstellung	Statischer Druck(mmAq(Pa))				
	0(0)	1(10)	2(20)	3(30)	4(40)
60	6.29	3.03	0.93	-	-
65	6.61	4.84	1.52	-	-
70	7.69	5.64	2.18	0.79	-
75	8.19	6.28	2.81	0.85	-
80	8.91	7.43	4.96	1.58	-
85	9.51	8.14	5.91	2.75	0.95
90	10.21	8.76	6.79	3.41	1.36
95	10.83	9.62	8.11	5.48	2.61
100	11.31	10.55	9.02	6.12	3.31
105	11.84	11.19	9.99	8.28	5.32
110	12.68	11.88	10.38	9.16	6.92
115	13.19	12.22	11.55	10.21	8.23

ARNU18GB4G2+PBSGB40(Acc'y), PBSC40(Acc'y)

ARNU24GB4G2+PBSGB40(Acc'y), PBSC40(Acc'y)

(Unit: CMM)

Einstellung	Statischer Druck(mmAq(Pa))				
	0(0)	1(10)	2(20)	3(30)	4(40)
75	10.32	7.68	3.55	-	-
80	11.06	8.77	4.71	1.38	-
85	11.84	10.02	6.95	2.16	-
90	12.73	10.74	8.26	4.73	1.25
95	13.47	12.13	9.93	6.74	2.73
100	14.16	13.25	10.51	8.41	3.65
105	15.29	14.11	12.31	9.83	6.21
110	16.09	14.77	13.49	10.39	8.32
115	16.91	15.88	14.48	12.77	9.92
120	17.81	16.88	15.15	13.98	10.85
125	18.55	17.84	16.12	15.13	12.97
130	19.01	18.55	17.33	16.28	14.59

Note :

1. The above table shows the correlation between the air rates and E.S.P.
2. E.S.P. is given after subtracting coil losses motor step factory installed
3. E.S.P. can be higher than the maximum given in the table, but the unit faces the problem of freezing the coil.

